

Auf unserer Gratis-DVD:

INFERNAL AFFAIRS 3

3



DVD CHECK



OT: Mou gaan dou III: Jung gik mou gaan, HK 2003 **R:** Wai-keung Lau, Alan Mak **D:** Tony Leung Chiu Wai, Andy Lau, Leon Lai, Kelly Chen **FSK:** 16 Jahre **L:** 102 Minuten **Bild:** 16:9 **Ton:** DD 2.0 (Deu) **UT:** Keine **Bereits erhältlich**

Hochspannung aus Hongkong: Auf unserer Gratis-DVD erwartet Sie der packende Abschluss der erfolgreichen „Infernal Affairs“-Trilogie

Mit „Infernal Affairs 3“ findet eine der erfolgreichsten Filmserien des chinesischen Kinos zu ihrem Abschluss und widerlegt ganz nebenbei ein Naturgesetz der Branche: Viele erfolgreiche Filme bekommen einen zweiten oder sogar dritten Teil, aber nur selten gelingt es, das Niveau des Erstlings auch nur annähernd zu halten. Die Gangster-Trilogie aus Hongkong hat damit keine Probleme: Das komplexe und clevere Skript sowie die chinesischen Shooting-Stars Tony Leung und Andy Lau in den Hauptrollen verbinden die „Infernal Affairs“-Teile zu einem einzigen epischen Thriller in drei Akten: So ist „Infernal Affairs II“ ein Prequel zum ersten Teil, dessen Handlung wiederum spätestens seit Scorseses Oscar-prämiertem Remake „Departed – Unter Feinden“ jedem Filmfan geläufig sein sollte (das Original sollte man sich aber natürlich trotzdem auf keinen Fall entgehen lassen!). Der dritte Teil spielt nun auf mehreren Zeitebenen und zeigt sowohl die Ereignisse kurz vor Yans Ermordung als auch nach seinem Tod, die dank einiger neuer Informationen aber nun teilweise in ganz anderem Licht erscheinen. Es ist fast, als hätten die ersten beiden Filme die Charaktere

nur oberflächlich vorgestellt, um jetzt im dritten Teil endlich in die Tiefe zu gehen und die Abgründe der Figuren zu erforschen. Der unvergessliche Score, der wieder aus der Feder von Chan Kwong Wing stammt, macht zudem Lust, sich die Trilogie noch einmal im Ganzen anzusehen.

Fazit: Intelligenter und spannender Thriller mit Tiefgang, der die „Infernal Affairs“-Reihe perfekt abrundet.

Zehn Monate nach den Ereignissen von „Infernal Affairs“ ist Lau Kin Ming (Andy Lau), Polizist und Triaden-Spitzel, noch immer auf freiem Fuß. Bis die Untersuchungen zum Tod des Undercover-Cops Yan (Tony Leung Chiu-Wai) abgeschlossen sind, hat man Ming allerdings zu einer Schreibtischtätigkeit verbannt. Seinen alten Job hat der ehrgeizige Yeung übernommen, den Ming ebenfalls für einen Spion der Triaden hält: Mit allen Mitteln versucht er, Yeung zu überführen und so seinen eigenen Namen reinzuwaschen. Gleichzeitig quälen ihn schreckliche Schuldgefühle wegen des Mordes an Yan. Mit Hilfe der Aufzeichnungen von Polizeipsychologin Lee taucht er tief in die Psyche seines ehemaligen Feindes ein und merkt nicht, dass er dabei Gefahr läuft, seine eigene Identität zu verlieren ...

